

Ferdinand von gots gnaden Römischer,
 durchs h. römischen kaiser zu König etc

Es waren hiebei gewesen, Wir haben eine schreiben uns auf die handlung, so der hochgeborn
 unser Rat und lieber getruener Zerstano Binger, Herz von der daub und rupp, unser Konigreichs Befairn
 Obriher Vogt, sozofor und Landvogt in Ober Lains, hat unsern wegen eine bewilligheit bezalt, davon
 halben uns auch gesen zugehandt, seiner Jurisdiction nach, lange gefort und vernommen, und darauf
 den gedachten unsern Landvogt geschrieben, Was bewilich, auch der Sachhalt unser gemüths
 und willens, was wir darüber endlich mit lossen sein, weiter zuzusetzen, als je von uns befohlen
 worden. Begren darauf an euch mit gnadigen blays, zu stellen, die darinnen sein, inegläubig
 geben, und euch darauf demnach halten und bewachen, Dardurch wir gegen euch mit dem meiste
 mit gnaden zuzusetzen gesuchet und befohlen worden. Und als wir uns zu euch befohlen, und
 mit gnaden gegen euch schreiben wollen. Geben zu unser Stat Innsbrugg den xxviii tag
 Novemberis Anno 1551. M. CCCC. L. Römischer kaiser des Römischen kays und der andern
 in Christen

Ferdinand

Admiration du
 Regis prout

M. B. Schenck

